

Mit Sport und gesunder Ernährung durch den Tag

Angehende Erzieherinnen entwickeln Ideen für Kitas

Kreis Herford (wst). Das gesunde Frühstück und die Bewegung im Alltag sind nur zwei von sieben Schwerpunkten, mit denen sich jetzt 31 Schülerinnen und Schüler der Fachschule für Sozialpädagogik am Anna-Siemsen-Berufskolleg auseinandergesetzt haben. Begleitet wurde ihr Projekt von den Lehrerinnen Karin Erdbrügger, Claudia Droste und Indra Gläser.

Bereits im Herbst hatten die angehenden staatlichen Erzieher ein sechswöchiges

Praktikum in Kindergärten und –heimen gemacht und dabei erfahren, wo sich Verbesserungen ausarbeiten lassen. Für die Umsetzung ihrer Ideen hatten die Schüler zehn Tage Zeit. Anschließend stellten sie ihre Vorschläge in den Einrichtungen vor.

Dort stießen ihre Ideen durchaus auf Gegenliebe. Christina Suess und Emral Yelaldi etwa hatten es sich zur Aufgabe gemacht, Mitarbeiter und Bewohner eines Heims für eine ausgewogene

Ernährung zu gewinnen. Eine Gruppe um Jenny Kuhlmann und Natascha Bergemann versuchte dagegen, das gemeinsame Frühstück aller Jungen und Mädchen eines Kindergartens mit Obst und Gemüse gesünder zu gestalten.

Zuvor hatten sie die Erfahrung gemacht, dass viele Eltern ihren Kindern Fastfood oder Süßigkeiten zum Frühstück mitgeben, eine gesunde Ernährung dabei jedoch keine Rolle spielen.



Für Gesundheit und Bewegung in Kindergärten und Heimen setzen sich die Schüler der Fachschule für Sozialpädagogik am Anna-Siemsen-Berufskolleg ein: Natascha Bergemann,

Emral Yelaldi, Christina Suess (v.l., vorne), Daniela Jöstel, Sarah Große-Loheide, Nadine Stenzel, Jenny Kuhlmann, Nadine Hamadeh, Kristof Becker und Anna Karbe (v.l., hinten).